

Faustballreport

Faustball-Abteilung der TG Biberach 1847 e.V.



UNSERE MANNSCHAFTEN

Unsere Abteilung

UNSER SPORT

Unserer Verein



TG

Ausgabe 6+7/2016

Süddeutsche Meisterschaften

FAUSTBALL

Jugend U16 weiblich & Jugend U16 männlich

**Termin
vormerken!!!**

**11. + 12. März 2017
Dollinger-Halle**

**Vorrunde 11.03.17 ab 9.00 Uhr | Endrunde 12.03.17 ab 8.30 Uhr
Wilhelm-Leger-Sporthalle an der Dollinger-Realschule
Wilhelm-Leger-Straße 2 in 88400 Biberach**

Presseinformationen

Faustball – Die Faustball-Abteilung der TG Biberach 1847 e.V. erhält erneut den Zuschlag zur Ausrichtung einer Großveranstaltung



Bereits kurz nach dem Erfolgreichen Abschluss der Süddeutschen Meisterschaften der männlichen und weiblichen U14 am 7.+8. Februar 2015 reichte die Abteilungsleitung erneut Ihre Bewerbung um die Ausrichtung einer Süddeutschen Meisterschaft im Jugendbereich beim Regionalobmann Süd Bernd Dübe ein.

Die Biberacher Faustballer bewarben sich um die Ausrichtung der **Süddeutschen Meisterschaften U16 männlich und weiblich am 11.+12. März 2017**. Da jedoch für diese Meisterschaft der Landesverband Thüringen mit der Ausrichtung beauftragt war, konnten die Biberacher bisher nicht mit den Planungen beginnen. Da sich aber kein Verein aus Thüringen als Ausrichter anbot, erhielt nun die TG Biberach den Zuschlag. Die Meisterschaft wird in der Wilhelm-Leger-Halle ausgetragen.

Das Besondere: auch bei dieser Süddeutschen Meisterschaft wird die TG Biberach mit je ein eigenes Mädchen- und einer Jungenmannschaft antreten können.

Bereits früher wurden die Biberacher Faustballer schon mit der Ausrichtung großer Ereignisse betraut:

2007: Jugend-Deutschlandpokal

2010: STB-Faustball-Jugendzeltlager

2015: SDM U14m/w

außerdem findet das Biberacher Faustball-Meeting diesen Oktober bereits zum 43. Mal statt.

Bei Rückfragen steht Ihnen unser Abteilungsleiter gerne zur Verfügung:

Fabian Czekalla - Anton-Haaf-Weg 8 - 88447 Warthausen - Telefon:
07351/4290291 - Handy: 0160/96752827 - Fax: 07351/372306 - E-Mail:
abteilungsleiter@faustball-biberach.de

Informationen auf unserer Homepage:

www.faustball-biberach.de

A SCHEENE SCHÜTZA!

Rund um mich her ist alles Freude!

Rund um mich her ist alles Freude!
Verschönt ist, Schöpfer, Deine Welt.
Es prangt in seinem Feierkleide
Gebirg und Tal und Wald und Feld.
Wie heilig wird mir jede Stätte!
Wohin ich seh, wohin ich trete,
erblick ich Dich, o Schöpfer, Dich;
wohin ich seh auf allen Fluren,
in allen Deinen Kreaturen
erblick ich, aller Vater, Dich.

Das Murmeln in belaubten Bäumen
ruft: Freudig müsst ihr Gott erhöh'n!
Die Zeit in Schwermut zu verträumen,
ist Gottes Welt zu voll, zu schön.
Mir sagt, beglänzt vom Morgentaue,
die Flur, der Garten und die Aue:
Wie segnet unser Gott so gern!
Mir sagt das Rauschen seiner Fluten:
Gott ist der Urquell alles Guten!
Der Bach sagt lispelnd: Lobt den Herrn!

Weit um mich her ist alles Freude!
O freu auch, meine Seele, dich
in Gottes schönem Weltgebäude!
Wie reichlich segnet er auch mich!
Lass dessen Lob umher erschallen,
der dir so wohl tut, allen, allen,
so wohl tut, der so gütig ist!
Stimmt ein in der Geschöpfe Chöre:

Dir, Gott, sei Preis. Dir Dank und Ehre,
der Du der Ewiggute bist!

Die Schützenrose:

Der geheime Code der Schützenrose hat folgende Bedeutung:
Trägt man die Rose nach oben, bedeutet es, dass man bereits vergeben ist.
Trägt man die Rose mit der Blüte nach unten, heißt es dass man noch nicht vergeben ist.

Wir Trainer und Betreuer wünschen

A SCHEENE SCHÜTZA!



Biberacher Schützenfest

Abteilungsausflug zur Bärenfalle



Turngemeinde Biberach 1847 e.

Liebe Faustballer/innen, liebe Faustball-Familien,
Liebe Freunde und Förderer.

in diesem Jahr wird es wieder einen Ausflug zur Bärenfalle geben.
Eingeladen dazu sind alle Mitglieder der Faustball-Abteilung mit ihren Familien.

Unser Ausflug findet dieses Mal vom

2. bis 4. September 2016

statt. Die Plätze sind auf ca. 50 Teilnehmer begrenzt. Teilnahme nach Anmeldungseingang.

Die Kosten für die Teilnahme an unserem Ausflug betragen für

- **Kinder (5-10 Jahre)** **10€**
- **Jugendliche (ab 11 Jahren) und Erwachsene** **20€**
- **Kinder unter 5 Jahren**
gratis

Auf der Hütte gibt es Vollverpflegung, jedoch sind Getränke **nicht** im Preis inbegriffen, können aber sehr günstig auf der Hütte erworben werden.

Parkplätze sind an der Talstation vorhanden. Es gibt sowohl **Matratzenlager**, als auch **kleinere Zimmer**.

Mitzubringen sind deshalb:

Leintuch, Bezug für Kopfkissen, Schlafsack, Hausschuhe, eventuell Wanderklamotten, gute Laune und alles was ihr zu einem schönen Aufenthalt benötigt.

Aktivitäten in nächster Nähe:

- Wandern
- Alpsee-Coaster (Deutschlands größte Sommerrodelbahn)
- Kletterpark Bärenfalle

Anmeldung beim Abteilungsleiter per E-Mail oder Telefon.

Kuchen- und Zopfspenden sind willkommen!

Wir freuen uns auf Euch!

Inge Birkle
Organisation

und

Fabian Czekalla
Abteilungsleiter

Abteilung

Faustball

Abteilungsleiter:

Fabian Czekalla
Anton-Haaf-Weg 8
88447 Warthausen

Handy:
0160/96752827

Fax:
07351/372306

E-Mail:
abteilungsleiter@faustball.biberach.de

Organisation:

Inge Birkle
Vallanceallee 57
88400 Biberach

Telefon:
07351/21256

Handy:
0174/5214309

E-Mail:
inge23@web.de



Editorial

Liebe Abteilungsmitglieder,
Liebe Faustball-Freunde,

In dieser Ausgabe haben wir viel zu berichten:

SDM U16

Wir haben den Zuschlag zur Ausrichtung der nächsten Süddeutschen Meisterschaft am 11.+12. März 2017 erhalten. Dafür benötigen wir wieder viele Helfer!

Trainingshelfer gesucht

Wir freuen uns, dass immer mehr Kinder und Jugendliche in unsere Faustball-Abteilung eintreten und unseren Sport ausüben. Um den Trainingsbetrieb besser gestalten zu können, benötigen wir auch hier Helfer!

Feldsaison 2016

Der Spielbetrieb unserer Mannschaften ist vorbei. Nicht aber für unsere U12 weiblich. Die Mannschaft hat sich für die Deutsche Meisterschaften Anfang September qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Neue Sporthalle

Der Presse war die Nachricht zu entnehmen, dass sich der Biberacher Gemeinderat für den Neubau der Halle entschlossen hat. Darüber freuen wir uns sehr. Wann es aber mit dem Umbau losgeht und wo wir in dieser Zeit unterkommen werden, steht aktuell noch nicht fest.

Nun wünsche ich viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Fabian Czékalla

Fabian Czékalla

Abteilungsleiter

FASZINATION FAUSTBALL

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Trainingshelfer (m/w)

zur Unterstützung unserer Übungsleiter/innen im Training der Kinder und Jugendlichen.

Die Aufgaben:

- Gestaltung des Übungsbetriebes gemeinsam mit den Übungsleiterinnen und Übungsleitern.

Sie bieten:

- Spaß an der Gestaltung des Vereinslebens.
- Guter Umgang mit Kindern und Jugendlichen.
- Vorbildliches Verhalten und Teamfähigkeit.
- Kenntnisse von Faustball-Regeln und Technik zunächst nicht nötig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Fabian Czekalla Abteilungsleiter

Abtl. Faustball, TG Biberach 1847 e.V.

Handy: 0160-96752827

E-Mail: abteilungsleiter@faustball-biberach.de

Lehrgangsteilnahme unserer Jugendlichen

TG-Spieler überzeugen bei Lehrgängen (Bericht aus der Schwäbischen Zeitung)

Mehrere Nachwuchsfaustballer der TG Biberach sind bei Sichtungs- und Kaderlehrgängen unterwegs gewesen. Dabei konnten die TG-Spieler überzeugen.

Julia Bucher hat es unter die besten 14 Mädchen des Landesverbands Schwaben in der U14 (Jahrgang 2002 und jünger) geschafft. Sie ist Jahrgang 2004 und somit eine der Jüngsten. **Daniel Schabert** (2002) und **Silas Schoch** (2003) hatten sich schon im vergangenen Jahr für die U14-Auswahl Schwabens qualifiziert. Bei den darauf folgenden Lehrgängen konnten beide weiter überzeugen und gehören nun zu den elf Besten des Landesverbands.

Beim U16-Sichtungslehrgang in Waldrennach behauptete sich **Tobias Schoch** (2001) unter 23 Teilnehmern und ist jetzt Mitglied des Kaders, dem bis zu 13

Spieler angehören. **Alexander Schmid** (2000) gelang dies knapp nicht, **Max Neher** (2001) konnte verletzt nicht in Waldrennach teilnehmen.

Nun stehen weitere Trainingseinheiten an und die jeweiligen Kader werden dabei noch bis auf acht Spieler verkleinert. Diese fahren dann zu folgenden Turnieren: Deutschlandpokal in Hennef bei Bonn (24./25. September), Jugendeuropapokal in Reichenthal (Österreich/1. und 2. Oktober/beides U14), Heinrich-Ettinger-Pokal für die besten Landesverbände aus Deutschland (U16).

Berichte unserer Mannschaften

TG 1 – Verbandsliga 1/3



TG 1 startet mit 3:1 Punkten in die diesjährige Verbandsligasaison

(Bericht von Hans Birkle) Mit einem Unentschieden und einem Sieg begann die TG 1 ihren Feldsaisonstart in der Verbandsliga am Sonntag in Bissingen. Die unverändert gebliebene Mannschaft um Kapitän Uwe Kratz möchte nach ihrem Aufstieg in der Halle nach Möglichkeit auch auf dem Feld wieder in die höchste württembergische Spielklasse, die Schwabenliga, aufsteigen. Im 1. Spiel hatte die TG das jungen Team aus Westerstetten zum Gegner und schaffte es im ersten Satz nicht, die 10:4 Führung ins Ziel zu bringen und musste diesen mit 11:13 dem Gegner überlassen. Das Kampfspiel setzte sich im 2. Satz fort, bei einem 11:8 Sieg für Biberach, dem folgte ein 8:11 im 3. Satz und ein erneutes 11:8 im abschließenden 4. Satz, trotz einer Verletzung von Abwehrspieler Peter Bucher, womit wenigstens das Remis gerettet war. Für den Verletzten spielte danach gegen das Heimteam aus

Bissingen Thomas Schikora. Dem 11:6 im 1. Satz folgten zwei weitere -allerdings knappe- Erfolge mit 12:10 und 11:9, mit dem Gesamtergebnis von 3:0 Sätzen. Mit diesem Ergebnis belegt die TG 1 den 3. Platz hinter Tabellenführer TSV Grafenau (5:1) und dem TSV Westerstetten (4:2). Der nächste Spieltag findet in 4 Wochen statt.

TG 1 findet sich im Tabellenmittelfeld wieder

(Bericht von Hans Birkle) Biberachs 1. Faustballmannschaft verpasste es in der Verbandsliga am Sonntag in Hohenklingen, sich im oberen Tabellendrittel zu etablieren und findet sich nach 1:3 Punkten mit insgesamt 4:4 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz wieder. Die relative Ausgeglichenheit sämtlicher Teams, mit Ausnahme des TSV Lindau (0:8 / 8. Pl.), spiegelte sich auch an diesem Spieltag wider. Im 1. Match traf die TG 1 auf den Aufsteiger und Gastgeber vom TV Hohenklingen und musste nach unglücklich verlorenem 1. Satz (14:15) auch die beiden Folgesätze mit 8:11 und 6:11 an die Heimmannschaft abgeben, Gesamtergebnis: 0:2 Punkte. Im anschließenden Spiel stand Biberach mit 2 knappen Erfolgen in Satz 1 und 2 (15:14, 11:9) schon auf der Siegerstraße, verlor jedoch Satz 4 und 4 (101:12, 5:11) mit dem 2:2 Endergebnis. Da der nächste Spieltag bereits am kommenden Sonntag stattfindet, hat das Team um Kapitän Uwe Kratz nur wenig Zeit, die Gründe für den Leistungsabfall zu analysieren. Die weiteren Mitspieler: Fabian Czekalla, Jan Theoboldt, Peter Bucher, Johannes Kuon und Thomas Schikora.

Berichte unserer Mannschaften

TG 1 – Verbandsliga 2/3

TG I verbessert sich mit 3:1 Punkten auf Platz 6

(Bericht von Hans Birkle) Zum Abschluss der Vorrunde trat die TG I am Sonntag in Lindau an. Dieser Spieltag war durch die bestehenden Wetter- und Platzverhältnisse stark beeinträchtigt, letztlich musste am Ende sogar die Partie des Gastgebers TSV Lindau gegen die TG Biberach wegen Unbespielbarkeit des Platzes verschoben werden. Im 1. Spiel traf die TG I (7. Pl, 4:4 Pkt.) auf den TSV Gärtringen (5., 5:5). Dem 11:9 Satzgewinn folgten ein 6:11 in Satz 2, ein weiterer Satzverlust mit 10:12 und die drohende Niederlage. Im entscheidenden 4. Satz bewiesen die Spieler um Kapitän Uwe Kratz Nervenstärke und konnten mit 15:14 das 2:2 Remis erkämpfen. Es folgte die Begegnung gegen den TSV Grafenau II (3., 6:4). Auch hier entwickelte sich ein kampfbetontes spannendes Match, bei dem die Biberacher mit einem 3:0 Sieg (11:8, 14:12, 13:11) ihren zuvor schon gezeigten Siegeswillen demonstrieren konnten. Das Tabellenbild ist durch die unterschiedliche Anzahl der absolvierten Spiele nicht aussagekräftig, die große Ausgeglichenheit in dieser Saison führt zu kuriosen Tabellenständen, die mit Ausnahme der abgeschlagenen Lindauer noch zu vielen Überraschungen führen werden. Die Rückrunde beginnt bereits am kommenden Sonntag mit einem Heimspieltag und wird an den beiden darauf folgenden Wochenenden abgeschlossen. Der Termin für das ausgefallene Spiel gg. den TSV Lindau ist noch nicht bekannt.

TG I erreicht beim Heimspieltag 3:3 Punkte

(Bericht von Hans Birkle) Bei ihrem einzigen Spieltag vor heimischem Publikum in der Verbandsliga am Sonntag konnte die TG I nicht ganz die erhofften Erwartungen erfüllen und den Kontakt zum Spitzenreiter TV Hohenklingen herstellen. Biberach konnte zwar in der Tabelle vom 6. auf den 4. Platz aufsteigen, hat jetzt aber auf den Tabellenführer 3 Minuspunkte Rückstand. Beim 2:2 gegen den Vorletzten TV Bissingen (11:9, 7:11, 11:7, 9:11) reichte die sehr gute Abwehrleistung nicht aus, um als Sieger vom Platz zu gehen, da im Angriff zu viele Eigenfehler gemacht wurden. Im Spiel gegen den TSV Westerstetten ließ sich auch die Abwehr von unnötigen Unsicherheiten anstecken und so konnte trotz großen Kampfgeistes in allen Mannschaftsteilen die letztlich knappe 1:3 Niederlage (14:15, 11:8, 7:11, 9:11) nicht verhindert werden. Somit war auch der 1. Spielverlust in dieser Saison zu verzeichnen. Wenigstens gegen den Abstiegs Kandidaten TSV Lindau gab es einen ungefährdeten 3:0 Sieg (11:6, 11:5, 11:5). Das Team um Kapitän Uwe Kratz hat bereits am kommenden Wochenende in Lindau weitere Begegnungen, die sehr ernst genommen werden müssen, zumal zum Vorletzten nur 1 Pluspunkt Abstand besteht (Vorbericht folgt).

Berichte unserer Mannschaften

TG 1 – Verbandsliga 3/3

TG I erwischt rabenschwarzen Tag

(Bericht von Hans Birkle) Mit 1:7 Punkten und ihrem damit schlechtesten Ergebnis aus den bisherigen Spieltagen kehrte die TG von ihrem Verbandsligaspieltag aus Lindau nach Hause zurück. Anstatt nochmals in den Titelkampf eingreifen zu können, findet sich das Team um Kapitän Uwe Kratz im Abstiegsstrudel wieder. Im 1. Spiel wollte die TG I dem Tabellenführer und Meisterschaftsanwärter TV Hohenklingen ein Bein stellen. Nach unterirdischem Beginn in Satz 1 mit 4:11 verbesserte Biberach seine Leistung, musste dennoch Satz 2 mit 9:11 ebenfalls verloren geben. Beim 11:9 in Satz 3 keimte Hoffnung auf, doch noch ein Remis zu erspielen. Der Gegner jedoch ließ der TG I keine Chance und machte mit 11:5 den Sack zum 3:1 Gesamtsieg zu. Gleichzeitig hatte Biberach damit jegliche Möglichkeit verloren noch im Titelkampf mitmischen zu können. Möglicherweise spielte dies in der anschließenden Begegnung gegen den TV Stammheim III eine Rolle, da die TG I beim 0:3 (5:11, 7:11, 7:11) erneut nicht ihre Normalform fand. Nun galt es im Nachholspiel gegen den Tabellenletzten und Gastgeber vom TSV Lindau den klaren 3:0 Vorspielsieg zu wiederholen. Nach 8:11 in Satz 1 gewann Biberach Satz 2 mit 11:9, musste danach beim 10:12 Satz 3 abgeben und hatte alle Mühe, in Satz 4 mit 11:7 wenigstens ein 2:2 Remis zu erreichen. Dem Team bleibt nur 1 Woche Zeit, sich von diesen Ergebnissen zu erholen, zumal der abschließende Spieltag bereits am kommenden Sonntag in Gärtringen stattfindet.

TG I bangt weiterhin um den Klassenerhalt

(Bericht von Hans Birkle) Bei ihrem letzten Spieltag in der Verbandsliga am Sonntag in Gärtringen konnte die TG I erneut nicht den Befreiungsschlag zum Klassenerhalt erspielen. Das Team belegt nach 1:3 Punkten mit insgesamt 12:16 Zählern weiterhin Platz 6 in der Tabelle, der einen Platz schlechter stehende TV Bissingen (11:13) hat noch 2 ausstehende Spiele zu absolvieren und trifft dabei am kommenden Sonntag auf Tabellenführer TV Hohenklingen II (19:5) und den 5., TV Stammheim III (13:11). Als 1. Absteiger steht der TSV Lindau fest. In der 1. Begegnung drehte der TSV Grafenau II die glatte 0:3 Vorspielniederlage in einen im 1. und 3. Satz umkämpften 3:0 Sieg (15:13, 11:6, 11:8) um und brachte damit die TG I weiter in Abstiegsbedrängnis. So wollten die Biberacher bei sengender Hitze und ausgetrocknetem Spielfeld die letzte Begegnung als Sieger bestreiten, sahen sich aber nach den beiden ersten Sätzen gegen den Gastgeber TSV Gärtringen (9:11, 4:11) erneut auf der Verliererstraße. Unter Mobilisierung der letzten Reserven konnte in einem wahrhaftigen Krimi nach 9:6 Führung über einen 10:10 und 12:12-Ausgleich doch noch ein 14:12 Satzgewinn erkämpft werden. Gärtringen gab sich geschlagen und gab den 4. Satz mit 3:11 an die Gäste aus Biberach zum Endstand von 2:2 Punkten ab. Für die TG spielten: Uwe Kratz, Fabian Czekalla, Peter Bucher, Thomas Schikora, Johannes Kuon und Jan Theoboldt.

Berichte unserer Mannschaften

TG 2 – Bezirksliga 1/2

TG II startet mit 8:0 Punkten

(Bericht von Hans Birkle) Einen Traumstart legte die TG II nach ihrem Abstieg aus der Landesliga am vergangenen Wochenende in der Bezirksliga in Wangen hin. Im 1. Spiel trifft die TG II auf die Nachbarn von der TG Bad Waldsee. Bei leichtem Nieselregen fand das Team um Kapitän Dirk Theoboldt nach anfänglichen Schwierigkeiten zu seinem Spiel und konnte den 1. Satz mit 11:7 siegreich gestalten. Unterstützt durch viele Biberacher Eigenfehler gewann der Gegner den 2. Satz mit dem gleichen Ergebnis. Zu einem wahrhaftigen Krimi entwickelte sich der entscheidende 3. Satz, bei dem die Biberacher zunächst gegen Ende 3 Matchbälle vergaben, einen des Gegners abwehren und letztlich mit 15:14 glücklich die Oberhand behalten konnten. Gesamtergebnis 2:1. Als Team auf Augenhöhe präsentierte sich danach der TSV Lindau II, bei dem die TG II beide Sätze knapp (11:9, 15:14) siegreich beendete und den 2:0 Sieg einfuhr. Auch beide restlichen Begegnungen endeten mit dem gleichen Ergebnis, zunächst gegen den TSV Westerstetten (11:8, 11:7) und anschließend die MTG Wangen (11:4, 11:4). Damit belegte die TG II punktgleich hinter dem VfB Friedrichshafen Platz 2 in der Tabelle. Biberach spielte mit den zwei Jugendlichen Andi Ulrich und Alexander Schmid, Mittelmann Dirk Theoboldt, sowie Martin Reisch und Patrick Link in der Abwehr.

TG II mit starker Leistung Tabellenführer

(Bericht von Hans Birkle) Ihren Auftakterfolg mit 4 Siegen konnte die TG II (1. Pl., 14:0 Pkt.) am Sonntag in der Bezirksliga in Bad Waldsee mit 3 weiteren Siegen in 3 Spielen fortsetzen und sich im Kampf um die Tabellenspitze gegen den bisherigen Tabellenführer vom VfB Friedrichshafen (2., 12:4) durchsetzen. Gleich in der 1. Begegnung kam es zum Spitzenspiel zwischen den Häflern aus Friedrichshafen und der TG II. Hier konnte Biberach einen knappen, letztlich nicht unverdienten 2:1 Sieg (11:8, 14:15, 11:9) erkämpfen. Auch in den beiden restlichen Begegnungen siegte die TG II gegen den SV Erlenmoos mit 2:1 (11:8, 8:11, 11:8) und den SV Bad Buchau mit 2:0 (11:7, 11:7). Biberachs 2. Team wird alles daransetzen, die gute Form bis zum nächsten Spieltag in 3 Wochen in Friedrichshafen zu konservieren.

Berichte unserer Mannschaften

TG 2 – Bezirksliga 2/2

TG II trotz Niederlage weiterhin auf Meisterschaftskurs

(Bericht von Hans Birkle) Bei ihrem vorletzten Spieltag am vergangenen Sonntag in der Gauliga A in Friedrichshafen musste die TG II ihre 1. Saisonniederlage hinnehmen, bleibt aber auf Titelkurs, da der größte Rivale, das Heimteam aus Friedrichshafen, ebenfalls ein Spiel verlor und um 4 Minus-Punkte schlechter liegt, als die TG II. Gegen Westerstetten gelang mit 11:5 ein guter Start. In Satz 2 kam die TG II durch zu viele Eigenfehler zu einem 7:11, konnte aber im 3. Satz den Spieß wieder drehen und mit 1:7 den 2:1 Gesamtsieg einfahren. Es folgte ein ungefährdeter 2:0 Erfolg (11:9, 11:7) gegen die MTG Wangen. Im abschließenden Spiel kam Biberach nicht zu seinem Spiel und musste gegen die TG Bad Waldsee mit 0:2 (11:13, 6:11) die 1. Saisonniederlage einstecken. Ob dies zum Meistertitel ausreicht, wird sich bereits am kommenden Wochenende in Lindau zeigen. Hier hat die TG II noch 4 Spiele zu absolvieren.

TG II wird souveräner Meister und steigt in die Landesliga auf

(Bericht von Hans Birkle) Die während der gesamten Spielzeit gezeigte gute Leistung in der Bezirksliga konnten die Spieler der TG II auch bei ihrem letzten Spieltag am Sonntag in Lindau abrufen und mit 6:2 Punkten (1., 24:4) ungefährdet den Titel

des Bezirksligameisters erspielen. So konnten der Zweite, die TSG Bad Waldsee (18:10) und Mitfavorit VfB Friedrichshafen (3., 18:10) auf die Plätze verwiesen werden. Die Ergebnisse: 2:0 gegen Lindau (11:7, 11:2), 1:2 gg. Erlenmoos (11:3, 8:11, 8:11), 2:0 gg. VfB Friedrichshafen II (11:3, 15:14) und 2:0 gg. SV Bad Buchau (11:8, 11:8). Der Meister trat mit folgendem Team an: Alexander Schmid und Andreas Ulrich im Angriff, Uli Sauter im Zuspiel, Engelbert Daferner, Nico Vogel und Dirk Theoboldt in der Abwehr.

| Platz | Mannschaft | Spiele | Sätze | Punkte |
|-------|-----------------------|--------|-------|--------|
| 1. | TG Biberach 2 | 14 | 25:8 | 24:4 |
| 2. | TG Bad Waldsee | 14 | 21:11 | 18:10 |
| 3. | VfB Friedrichshafen 2 | 14 | 21:12 | 18:10 |
| 4. | SV Bad Buchau | 14 | 16:20 | 12:16 |
| 5. | SV Erlenmoos | 14 | 15:20 | 12:16 |
| 6. | TSV Lindau 2 | 14 | 14:19 | 12:16 |
| 7. | MTG Wangen | 14 | 11:20 | 10:18 |
| 8. | TSV Westerstetten | 14 | 11:24 | 6:22 |

Berichte unserer Mannschaften

U16 männlich

U 16 m holt Bronze

(Bericht von Hans Birkle) Auch die U 16 m spielte am Samstag in Vaihingen/Enz um den Titel das Landesligameisters. Hier trafen 6 Teams aufeinander, die die Vorrunde in 2 Gruppen absolvierten. In der Gruppe der Biberacher spielten alle Teams 1:1 Unentschieden gegeneinander (Ochsenbach 11:6, 12:14, Vaihingen/Enz 3 12:10, 6:6). Die TG belegte aufgrund des Ballverhältnisses Platz 2 und traf im Halbfinale auf den späteren Meister vom TSV Gärtringen. Das Spiel endete 0:2 (8:11, 7:11), worauf es im Spiel um Platz 3 zur Begegnung mit dem TV Trichtingen kam. Bei schwülheißem Wetter mobilisierten die TG-Jugendlichen ihre letzten Kräfte und konnten letztlich einen verdienten 2:0 Sieg (11:7, 11:9) erkämpfen. Damit sicherten sie sich Platz e und die Bronzemedaille. Betreuer Volker Reuchlin: "Die Akteure Alexander Schmid, Tobias Schoch, Ruben Kiesling, Maximilian Neher und Benedikt Speh ließen erkennen, welches Potential in der Mannschaft steckt. Spielaufbau und Technik sind absolut konkurrenzfähig, jedoch verhinderten immer wieder Unsicherheiten und unnötige Eigenfehler ein noch besseres Ergebnis."

Berichte unserer Mannschaften

U16 weiblich



U 16 w ist Landesligameister

(Bericht von Hans Birkle) Bei den Spielen um den Titel des Landesligameisters startete die U 16 w am Samstag in Weil der Stadt. Das Team war gehandicapt durch das Fehlen von Stammkräften und gesundheitlich angeschlagene Spielerinnen. Gleich im 1. Spiel trafen die TG-Jugendlichen auf den Favoriten vom Gastgeber SV Weil der Stadt und konnten überraschend einen 2:0 Sieg (13:11, 11:6) erkämpfen. Grundlagen des Sieges waren gute Balltechnik und kompakter Spielaufbau. Gegen den TSV Ötisheim konnte zunächst ein klarer 11:3 Satz-erfolg eingefahren werden. Der Folgesatz war bei ständigen Führungswechseln hart umkämpft und endete letztlich mit 11:9 für Biberach zum 2:0 Gesamtsieg. Hier fiel Elena Bucher durch ihre Präsenz und Erfahrung und mit druckvollen Angriffsbällen besonders auf. Im 3. Match gegen den TSV Grafenau folgte die Kür, da Biberach schnell Spiel und Gegner kontrollierte und voller Selbstvertrauen auftrat. Ergebnis war der dritte Sieg 2:0 Sieg (11:4, 11:8) mit großer Freude über den Titel des U 16 w Landesligameisters Feld 2016.

Im Bild: stehend: Henrike Kaiser, Elisa Haigis, Nadine Oswald, sitzend: Lara Kurz, Elena Bucher und liegend: Julia Bucher

(Es fehlten: Friederike Ulrich, Anna Krohn, Anne Will)

Berichte unserer Mannschaften

U14 männlich

U 14 m startet mit 3:7 Punkten in Malsheim

(Bericht von Hans Birkle) Unter schwierigen Bedingungen startete das von Jürgen Schoch betreute U 14 m-Team am Sonntag, 05.06.16, in Malsheim, der die Fahrt ohne Silas und Yannick antreten musste. Langer Stau auf der Autobahn, unfallbedingt, führte zu einstündiger Verspätung, wodurch die Spieler sich nicht warm machen konnten und gleich antreten mussten. Nasser Rasen, abwechselnd Sonnenschein und Regen bei Gewittern machten das Spielen nicht leicht und so gab es im 1. Spiel gegen Waldrennach eine 0:2 Niederlage (14:15, 7:11). Gegen das Heimteam reichte es zu einem 1:1-Remis (11:13, 11:8). Es folgten zwei Niederlagen gegen Gärtringen (6:11, 11:13) und Dennach (5:11, 7:11) sowie ein 2:0 gegen die außer Konkurrenz spielenden Unterhaugstetter. Die Rückspiele folgen bereits am kommenden Sonntag. Spielort ist Dennach.

U 14 m wird 6. bei der Württembergischen Meisterschaft

(Bericht von Hans Birkle) Bei der am vergangenen Sonntag in Biberach ausgetragenen WM der besten württembergischen U 14 m Jugendteams konnten die heimischen Faustballsportler nicht die gewohnt gute Platzierung im Medaillenbereich erreichen und belegten den 6. Platz. Auch die WM war -wie bereits die Vorrunde- für die Biberacher durch Spielerausfälle gekennzeichnet, wodurch erneut nicht mit der leistungsstärksten Aufstellung gespielt werden konnte. So gab

es dann auch die erwarteten Niederlagen in der Vorrunde gegen Vaihingen Enz (5:11, 7:11) und Waldrennach 6:11, 3:11). Im Spiel um Platz 5 und 6 versuchte das Team noch einmal alles, verlor aber knapp mit 9:11 und 7:11 gegen Hohenklingen II und landete auf Platz 6. Dieser Platz reicht wohl für die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft. Da aber an diesem Termin wieder ein Leistungsträger fehlen wird und mehrere Teammitglieder aufgrund Schützen und Schützentheater auch nicht zur Verfügung stehen, haben die Verantwortlichen sich entschlossen, diesen Termin nicht mehr wahr zu nehmen.

Die Platzierungen:

1. Hohenklingen I
2. Dennach
3. Vaihingen/Enz
4. Waldrennach
5. Hohenklingen II
6. Biberach

In dieser Spielrunde kamen zum Einsatz: Silas Schoch, Rudi Mey, Constantin Ruppel, Ole Weggenmann und Gereon Fietz (vier Spieler mit U12 Spielberechtigung), sowie vom U 14-Jahrgang Daniel Schabert, Nico Koeleman und Linus Witzemann. Silas Schoch und Daniel Schabert werden aber noch bei einem anstehenden Kadertraining der U14 Auswahl Schwaben versuchen, sich für den Deutschlandpokal und den Europacup zu qualifizieren. Dieser findet dieses Jahr in Hennef bei Bonn bzw. in Reichenthal (Österreich) statt.

Berichte unserer Mannschaften

U12 weiblich

U 12 schafft Vizemeisterschaft in der Landesliga und fährt zur Deutschen Meisterschaft

(Bericht von Hans Birkle) Bei ihrem Auftritt im Kampf um den Titel des Landesligameisters in Stuttgart-Stammheim konnten die TG-Spielerinnen den Vizetitel erringen. Damit gehören sie zu den 12 besten U 12 Teams in Württemberg und haben sich gleichzeitig als einzige reine Mädchenmannschaft einen Startplatz bei den Deutschen Meisterschaften am 3./4. September in Diez a. d. Lahn, Ausrichter Dörnberg gesichert. Gegen den TV Vaihingen/Enz II startete Biberach mit einem 2:0 Sieg (11:8,

11:7) und spielte danach in einem hart umkämpften Match 1:1 gegen den TSV Grafenau (14:15, 11:9). Im Halbfinale gelang ein ungefährdeter 2:0 Sieg (11:6, 11:7) gegen den TSV Calw, womit das Endspiel erreicht war. In dem vor allem im 2. Satz spannenden Finale unterlagen die TG-Spielerinnen mit 0:2 (7:11, 9:11). Dennoch war die Freude groß mit dem Erreichen des Vizetitels und der Qualifikation zur DM. Jugendleiter und Betreuer Hamberger: Erneut ein großer Erfolg für die Faustballjugendlichen. Die Spielerinnen: Julia Bucher, Katharina Merk, Jana Haberbosch, Carolin Rätz, Anne Meyund Hanna LaBleben



Berichte unserer Mannschaften

U10



U 10 war mit 2 Teams und spielte bei der Württembergischen- und Bezirksmeisterschaft

(Bericht von Hans Birkle) Die jüngsten der Faustballabteilung starteten mit zwei Mannschaften in die Runde. Team I qualifizierte sich über die Vor- und Zwischenrunde zur Württembergischen Meisterschaft (WM). Hier erreichte das reine Mädchenteam am vergangenen Wochenende in Unterhaugstett den 6. Platz, nach Niederlagen in der Vorrunde gegen den TV Unterhaugstett I mit 13:23 und 24:26 gegen den TV Vaihingen/Enz und im Spiel um den 5. Platz mit 23:29 gegen den TV Waldrennach. Trainer Hamberger: Ein schöner Erfolg, da die Gegner meist mit großen Jungs antraten. Die Spielerinnen: Carolin Rätz, Hannah Kratz, Hanna Laßleben und Anne Mey

Team II spielte in der Bezirksmeisterschaft Süd-West am Sonntag, den 10.07.2016 in Westerstetten und kam hier auf den guten 3. Platz unter 7 Teams. Das von Katja Spohrer betreute Team trat mit Alexander Kurz, Johanna Greiner, Selina Spohrer und Tim Huster an, siegte mit 26:22 gegen den TV Stammheim II, unterlag knapp mit 23:24 gegen den TGV Roßwälden, weiter ein 30:10 gegen den TSV Westerstetten II (a.K.), 16:33 gegen den TSV Westerstetten I, 30:10 gegen den TSV Malmsheim und 16:21 gegen den TSV Heuchlingen.



Und noch eine neue Sporthalle für Biberach 1/2

Rat entscheidet sich trotz anderer Empfehlung der Verwaltung für Neubau der Mali-Halle

Biberach - Nach der Wilhelm-Leger-Halle und der Turn- und Festhalle in Mettenberg wird die Stadt Biberach innerhalb weniger Jahre nun den nächsten Sporthallenneubau angehen. Der Gemeinderat entschied sich mit 14:16 Stimmen gegen eine Sanierung der 50 Jahre alten Mali-Halle und für einen Neubau (SZ berichtete).

Das Thema beschäftigt Gemeinderat und Stadtverwaltung schon seit Längerem. Seit Montagabend nun herrscht Klarheit: Die Mali-Halle wird neu gebaut. Die Stadtverwaltung hatte vorgeschlagen, die in die Jahre gekommene, dreiteilige Sporthalle zu sanieren. Hauptargument: "Eine Sanierung wäre rund drei Millionen Euro günstiger als ein Neubau", so Baubürgermeister Christian Kuhlmann. Rund 8,5 Millionen Euro sind für eine neue Halle veranschlagt. Ein Gutachter hatte den Beton der alten Halle sowie deren Dachkonstruktion geprüft. Ergebnis: Der statische Zustand und die Zukunftsprognose für die Konstruktion sind gut. Die mögliche Schneelast des Dachs sei mit 35 Zentimetern Schneehöhe nicht wesentlich schlechter als der Wert, der einem Neubau zugrunde gelegt wird (37 Zentimeter).

Die Halle würde für die Sanierung in den

Rohbauzustand zurückversetzt. "Von außen wird sie sich optisch nicht verändern, aber im Inneren wird alles den heutigen Anforderungen angepasst", so Kuhlmann: "Das ist von der Qualität her vergleichbar mit einem Neubau."

"Ist eine Abwägungsfrage"

Ein Abriss der alten und Bau einer neuen Sporthalle habe allerdings den Vorteil, dass die Spielfelder in den heute gültigen Normmaßen erstellt werden. "Damit wird die Halle rund 252 Quadratmeter größer", räumte der Baubürgermeister ein. Die laufenden Kosten seien bei einer neuen Halle geringer, auch die Barrierefreiheit sei einfacher zu realisieren. Die Nutzungsdauer hatte die Stadt mit 25 Jahren für die sanierte Halle und mit 40 Jahren für einen Neubau gerechnet. Es könne aber gut sein, dass auch eine sanierte Halle weitaus länger halte als 25 Jahre. "Man kann das immer anders rechnen. Letztlich ist es eine Abwägungsfrage", sagte Kuhlmann.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Und noch eine neue Sporthalle für Biberach 2/2

So verlief die Grenze von Befürwortern und Gegnern einer Sanierung mitunter quer durch die Fraktionen. Er sei zunächst froh, dass mit der Halle überhaupt etwas passiere, sagte Friedrich Kolesch (CDU) und befürwortete die Sanierung: "Man wirft nicht etwas weg, das man auf den neuesten Stand bringen kann und dafür drei Millionen weniger ausgeben muss." Das sei auch für eine Stadt wie Biberach eine relevante Summe. "Wir haben die Verwaltung immer wieder aufgefordert, kostenbewusst zu handeln. Jetzt sollten wir sie dabei auch unterstützen", appellierte er an seine Ratskollegen. Flavia Gutermann (Freie Wähler), ebenfalls eine Befürworterin der Sanierung, machte außerdem darauf aufmerksam, dass ein Neubau aufwendiger ist und der Zeitraum, in der Schulen und Vereine auf die Halle verzichten müssten, viel länger sei. Die höheren Energiekosten einer sanierten Halle seien für sie kein Thema. "Jeder muss sich fragen, ob er sich als privater Bauherr unter diesen Bedingungen auch für einen Neubau entscheiden würde", sagte Flavia Gutermann. "Aber fremdes Geld gibt man vielleicht leichter aus als das eigene."

Bei der FDP habe man lange abgewogen und sich schließlich entschieden, für die Sanierung zu stimmen, sagte Christoph Funk. Die Baukosten seien allgemein im Moment extrem hoch, sodass er davon ausgehe, dass eine neue Halle mehr als drei Millionen Euro teurer werde als eine sanierte. Ralph Heidenreich (Linke) meinte, dass bei einer Sanierung eine bessere

Kostenkontrolle möglich sei.

"Hier werden Äpfel mit Birnen verglichen", sagte Heiko Rahm von der SPD-Fraktion, die mehrheitlich für einen Neubau stimmte. Bei beiden Bauwerken handle es sich "um zwei völlig unterschiedliche Produkte". Der Neubau sei größer, biete die bessere Qualität, habe nicht die Problematik eines feuchten Kellers und kein Dach mit statischen Problemen. "Das alles ist uns drei Millionen Euro mehr wert", sagte Rahm.

Auch bei den Grünen sei eine Mehrheit für den Neubau, sagte Silvia Sonntag. "Eine Sanierung hat viele Fallstricke", meinte sie und bezweifelte, dass sich die Probleme eines undichten Dachs oder eines feuchten Kellers dauerhaft lösen lassen. Für die Neubau-Befürworter der CDU sprach Hubert Hagel: "Ein Neubau ist langlebiger und haltbarer und aus energetischer Sicht vernünftig." Im Übrigen seien auch Sanierungen in jüngster Zeit teurer geworden als geplant, so Hagel und erwähnte den Roten Bau, das Bürgerheim-Hochhaus und die Pflugschule. "Für mich ist der Neubau alternativlos", meinte er. Ulrich Heinkele und Stefanie Etzinger stimmten bei den Freien Wählern für einen Neubau. "Wir lehnen aber darüber hinausgehende Dinge wie eine mögliche Vierteiligkeit der Halle oder eine Cafeteria ab", sagte Heinkele.

Quelle: Schwäbisch Zeitung vom 15.06.2016



Eine Aktion des Vereins der „Freunde und Förderer des Faustball- Sports in Biberach e.V.“

**Für jede Spende* in Höhe von 12,50€
erhalten Sie als Dankeschön eines
dieser T-Shirts geschenkt.**

Bankverbindungen:

KSK Biberach

IBAN DE93 6545 0070 0007 7542 70

BIC SBCRDE66XXX

oder

Raiffeisenbank Ristal eG

IBAN DE12 6546 1878 0100 2400 03

BIC GENODES1WAR

Es stehen folgende Größen zur Verfügung:

Rot: S, M, L, XL

Blau: S, M, L, XL

Hellgrün: S, M, L, XL

Pink: S, M



Material: 100% Baumwolle (145 g/m²)

Bei Interesse, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Fabian Czekalla

1. Vorsitzender

Freunde und Förderer

des Faustball-Sports

in Biberach e.V.

Tel: 07351-4290291

Handy: 0160-96752827

Fax: 07351-372306

E-Mail: foerderverein@faustball-
biberach.de

**Infos zum Förderverein:
[http://foerderverein.f
austball-
biberach.de](http://foerderverein.f Faustball-biberach.de)**

*Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Geburtstage des Monats

Die Faustball-Abteilung wünscht allen, die in diesem Monat Geburtstag haben, alles Gute für das neue Lebensjahr!

| Juni | | | August | | |
|-------------|----------|---------------|---------------|-----------|------------|
| 2.6. | Annika | Harfmann | 1.8.12. | Peter | Bucher |
| 3.6. | Niklas | Cloos | 1.8.12. | Ramona | Hamberger |
| 5.6. | Ole | Weggenmann | 2.8.12. | Werner | Zoufal |
| 5.6. | Elisa | Haigis | 18.8.12. | Jana | Haberbosch |
| 6.6. | Kathrin | Janke | 20.8.12. | Nadine | Oswald |
| 7.6. | Tobias | Bettinger | 20.8.12. | Fabian | Czekalla |
| 7.6. | Nico | Koeleman | 20.8.12. | Lara | Kurz |
| 9.6. | Anna | Rautenstrauch | 21.8.12. | Jürgen | Zauner |
| 14.6. | Bernd | Kratz | 25.8.12. | Julia | Bucher |
| 14.6. | Henri | Clauss | 27.8.12. | Rudolf | Meyer |
| 17.6. | Judith | Schuler | 30.8. | Marion | Fackler |
| 21.6. | Johanna | Ernst | Januar | | |
| 21.6. | Luca | Nimmrichter | 2.1. | Christine | Paul |
| 23.6. | Marietta | Hamberger | 11.1. | Ludmilla | Zoufal |
| 24.6. | Maria | Schmid | 12.1. | Silas | Schoch |
| | | | 16.1. | Volker | Reuchlin |
| | | | 16.1. | Fritz | Zaune |
| | | | 17.1. | Claudia | Hammer |
| | | | 25.1. | Gerrit | Fackler |
| | | | 28.1. | Markus | Hamberger |
| | | | Februar | | |
| | | | 1.2. | Wolfgang | Beck |
| | | | 9.2. | Thomas | Reuchlin |
| | | | 12.2. | Wolfgang | Beck |
| | | | 13.2. | Klaus | Ulrich |
| | | | 17.2. | Yannick | Beck |
| | | | 19.2. | Otto | Beck |
| | | | 22.2. | Georg | Steine |
| | | | 23.2. | Georg | Birkle |
| | | | 24.2. | Carolin | Rätz |
| | | | 27.2. | Arthur | Handtmann |
| | | | 27.2. | Valentin | Ulrich |
| | | | 28.2. | Lars | Gerster |
| | | | März | | |
| | | | 5.3. | Ingrid | Czekalla |
| | | | 6.3. | Elisabeth | Ulrich |

Happy Birthday!!!



Nachbericht zur Jahreshauptversammlung

Nachbericht zur zweiten Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e.V.

Zur zweiten Hauptversammlung des im April 2014 gegründeten Fördervereins begrüßte der 1. Vorsitzende Fabian Czekalla die anwesenden Mitglieder. Er berichtete über das erste vollständige Geschäftsjahr nach dem Gründungsjahr und dass man im vergangenen Jahr zahlreiche neue Mitglieder für den Verein gewinnen konnte. Zahlreiche Spenden konnten verbucht werden und der Verein nehme Fahrt auf, um die Arbeit der Faustballer in Biberach finanziell und ideell unterstützen zu können. Auch in 2015 konnte wieder ein großzügiger Scheck an die Faustballer, insbesondere für die Unterstützung der Jugend übergeben werden. Nach dem Rückblick des 1. Vorsitzenden stellte Kassiererin Anna Rautenstrauch den Kassenbericht vor, deren Arbeit dann vom anwesenden Kassenprüfer gelobt wurde. Nach der Entlastung der Vorstandsmitglieder durch die Versammlung und einer kurzen Aussprache schloss der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung. Ziele des Vereins sind die Gewinnung neuer Mitglieder, um nicht nur finanzielle Mittel zu generieren, sondern vor allem auch die Bindung und Unterstützung zum Biberacher Faustball-Sport wächst.

Informationen:

<http://foerderverein.faustball-biberach.de>

www.faustball-biberach.de



Wir brauchen Sie!

Der Verein der

Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e. V.

begleitet und fördert die Arbeit der Faustball-Abteilung in der TG Biberach finanziell und ideell.

Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe.

Unsere Aufgaben:

- Unterstützung und Förderung vor allem des Jugend-Faustballs in Biberach
- Förderung sportlicher Projekte und Vorhaben der Faustball-Abteilung in der TG Biberach, wie z. B. die Veranstaltung von Turnieren in Biberach, Ausrichtung von Trainingslagern, Besuch von Jugendzeltlagern
- Beschaffung von Trikots, Bällen und Trainingsgeräten
- Finanzierung der Fahrten zu Spieltagen, Turnieren und Meisterschaften
- Unterstützung von Aktiven und Jugendlichen und Funktionsträgern in besonderen Notlagen
- Kontaktpflege mit der Stadtverwaltung, um eine nachhaltige und zeitgemäße Ausstattung der Sport- und Übungsstätten zu sichern
- Nachhaltige und regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit für die Ziele der Faustball-Abteilung in der TG Biberach
- Werben um neue Mitglieder und Förderer

Selbstverständlich nehmen wir auch Spenden gerne entgegen.

Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Bankverbindungen: IBAN: DE93654500700007754270, BIC: SBCRDE66XXX, KSK Biberach oder

IBAN: DE12654618780100240003, BIC: GENODES1WAR, Raiffeisenbank Risstal eG

unter Angabe Ihrer Anschrift

Wer sind wir?

1. Vorsitzender: Fabian Czekalla, Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen

Stell. Vorsitzender: Helmut Egger, Johann-Sebastian-Bach-Str. 33, 88400 Biberach

Kassier: Anna Rautenstrauch, Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen

Kontakt:

Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen

Telefon 07351-4290291 - Fax 07351-372306 - Handy: 0160-96752827

E-Mail: foerderverein@faustball-biberach.de

Ihr Jahresbeitrag

- Einzelpersonen 30€
- Ehepaare/Personen in häuslicher Gemeinschaft lebend 50€
- Juristische Person (Firmen, Vereine, etc.) 100€

Aufnahmeantrag und Einzugsermächtigung

Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e.V.

Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen, Telefon 07351-4290291, Handy: 0180-96752827
E-Mail: foerderverein@faustball-biberach.de, Internet: foerderverein.f Faustball-biberach.de
Glaubiger-ID: DE36ZZZ00001432884



Als Mitglied im Verein „Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e.V.“

Eintrittsdatum: _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt und erkenne die Vereinssatzung an. Zugleich gebe ich meine Einwilligung gemäß § 3 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner personenbezogenen geschützten Daten.

Name _____ Vorname _____

Geburtstag _____ . _____ . _____ Fam.-Stand _____

Telefon _____ E-Mail _____

Handy _____

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

Unterschrift des Mitglieds

(bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Ich ermächtige den Verein „Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach“, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift bis auf Widerruf den in der Beitragsordnung festgelegten Vereinsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN DE _____

BIC _____

Name des Geldinstitutes _____

Konto _____

Bankleitzahl _____

Vor- u. Zuname des Kontoinhabers _____

(falls abweichend von obengenannter Anschrift)

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers
(Vor- und Zuname)

Süddeutsche Meisterschaften

FAUSTBALL

Jugend U16 weiblich & Jugend U16 männlich

**Termin
vormerken!!!**

**11. + 12. März 2017
Dollinger-Halle**

**Vorrunde 11.03.17 ab 9.00 Uhr | Endrunde 12.03.17 ab 8.30 Uhr
Wilhelm-Leger-Sporthalle an der Dollinger-Realschule
Wilhelm-Leger-Straße 2 in 88400 Biberach**

Impressum

Alle älteren Ausgaben gibt es im Internet zum Lesen und Herunterladen
<http://www.f Faustball-biberach.de/html/faustball-report.php>

Nachdrucke sind auf Nachfrage erhältlich.

Versand per E-Mail zu Beginn des Monats.

Verantwortliche Redakteure:

Fabian Czekalla & Anna Rautenstrauch

TG Biberach 1847 e.V.

Abtl. Faustball

Anton-Haaf-Weg 8

88447 Warthausen

Handy: 0160-96752827

Telefon: 07351-4290291

Fax: 07351-372306

E-Mail: abteilungsleiter@faustball-biberach.de

Internet: www.f Faustball-biberach.de

Bankverbindung der Faustball-Abteilung:

IBAN: DE55 6545 0070 0000 2761 57

BIC: SBCRDE66XXX

Kreissparkasse Biberach